

Symbolisch

Das Brecht-Weigel-Haus im brandenburgischen Buckow wird um ein neues Besucherzentrum erweitert. Brandenburgs Kulturministerin Manja Schüle (SPD) und Landrat Gernot Schmidt vollzogen am Donnerstag den symbolischen ersten Spatenstich. Die Fertigstellung des Besucherzentrums ist für Anfang 2022 geplant. Die beauftragten Architekten haben für den Eingangspavillon einen eingeschossigen Holzkörper entworfen, dessen Fassaden und Dachflächen aus Lärchenholzschalung bestehen. Insgesamt sollen knapp 1,34 Millionen Euro in den Bau investiert werden. Das Haus ist seit 1977 eine Gedenkstätte für den Dichter Bertolt Brecht und die Schauspielerinnen Helene Weigel. Das Künstlerehepaar hatte den Ort seit 1952 als Sommersitz ausgewählt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391927.literatur-symbolisch.html>